



Kreisverband Reinickendorf  
Bündnis 90/Die Grünen

Brunowstraße 49, 13507 Berlin

Tel.: 030 809 268 99

E-Mail: [kreisverband@gruene-reinickendorf.de](mailto:kreisverband@gruene-reinickendorf.de)

Web: [www.gruene-reinickendorf.de](http://www.gruene-reinickendorf.de)

## *Pressemitteilung*

### Ein Fahrrad-Routen-Netz für Reinickendorf

### Grünes Schlüsselprojekt zur Wahl 2016

Bündnis 90/Die Grünen Reinickendorf fordern, als ein Schlüsselprojekt für die Wahl 2016, die Umsetzung eines konsistenten, in sich geschlossenen Netzes bezirklicher Fahrradrouten für den Bezirk Reinickendorf.

Dies hat die Kreismitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

Zur Schaffung eines bedarfsgerechten Radroutennetzes im Bezirk soll, neben attraktiven und sicheren Radverkehrsanlagen an der B 96, als erster Schritt ein Radrouten-Dreieck zur direkten und durchgehenden Verbindung der drei Hauptzentren im Bezirk ausgebaut werden:

- Vom Kurt Schumacher Platz nach Tegel über die Scharnweberstraße und Berliner Straße, um eine gute Anbindung an den auch entlang dieser Straßen befindlichen Einzelhandel, die Bildungseinrichtungen, die medizinische Versorgung etc. sicherzustellen;
- Vom Kurt Schumacher Platz über die Ollenhauerstraße nach Wittenau;
- Ein direkter Radschnellweg von Tegel nach Wittenau abseits der Straßen durch den Steinbergpark und weiter über den Wilhelmsruher Damm bis ins Märkische Viertel.

Entlang der B96 werden auch die Zentren an der Residenzstraße, der Nordmeile, in Hermsdorf und Frohnau mit dem Fahrrad gut und sicher erreichbar.

Damit werden die Hauptquellen und -ziele des Radverkehrs sicher und attraktiv verbunden. Neben den wichtigsten Zentren und Umsteigepunkten des U- und S-Bahn-Netzes werden auch fast alle Oberschulen direkt und sicher für den Fahrradverkehr erschlossen. Wo Routen im Zuge von Hauptverkehrsstraßen liegen, sind sichere Radverkehrsanlagen auf der Fahrbahn einzurichten.

Eva Marie Plonske, Reinickendorfer Kandidatin auf der Landesliste für das Abgeordnetenhaus, erklärt: „Wir teilen das Anliegen des „Volksentscheid Fahrrad“, den Radverkehr attraktiver und sicherer zu machen, um den Anteil des Fahrrades am Verkehrsmix auch in unserem Bezirk Reinickendorf weiter zu steigern.“

Kreisvorsitzender Helge Pols ergänzt: „Fahrradverkehr ist für uns ein zentraler Bestandteil eines umfassenden Mobilitätskonzeptes, das insbesondere auch Fußgänger und den ÖPNV als umweltfreundlichen und flächensparenden Verkehr berücksichtigt, integriert und miteinander verknüpft. Verschiedene Verkehrsmittel sollen nicht weiter gegeneinander ausgespielt werden, sondern im gemeinsamen Interesse müssen alle ihren gerechten Anteil am öffentlichen Straßenraum erhalten, um ein konfliktfreies Miteinander und mehr Sicherheit für alle zu erreichen.“

Das geplante bezirkliche Routennetz wie auch die seit Jahren festgelegten Berliner Haupttrassen sollen auch in Reinickendorf schnellstmöglich ausgeschildert werden entsprechend der bundesweiten Typenbeschilderung, ergänzt durch die Piktogramme der Radfernwege.

Das vorgeschlagene Radverkehrskonzept stellt einen strategischen Ansatz dar, die wenigen und lückenhaften Radrouten im Bezirk Reinickendorf zu einem zusammenhängenden Netz auszubauen. Dabei werden klare Prioritäten festgelegt, um entlang der Hauptverkehrsströme das Radfahren im Alltag attraktiver zu machen. Dafür wurden die Orte des Ziel- und Quellverkehrs ermittelt und entsprechend berücksichtigt. Zentraler Bestandteil ist somit die schnelle und sichere Verbindung der drei bezirklichen Hauptzentren Tegel, Märkisches Viertel und Kurt-Schumacher Platz sowie der radverkehrsgerechte Ausbau der B96. Darüber hinaus finden die Stadtteilzentren mit der Anbindung durch entsprechende Nebenrouten adäquate Berücksichtigung.

Rückfragen bitte an:

Helge Pols,  
Kreisvorsitzender: 0160 – 641 3402

Heiner v. Marschall,  
Wahlkampfmanager: 0174 – 465 6523